

PRÄAMBEL

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind

das **Baugesetzbuch** (**BauGB**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert worden ist,

die **Baunutzungsverordnung** (**BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist

die **Planzeichenverordnung** (**PlanzV**) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, sowie

PLANZEICHEN

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuches -BauGB-
§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

Wohnbauflächen
(§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)



Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)



Gemischte Bauflächen
(§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)



Dorfgebiete
(§ 5 BauNVO)

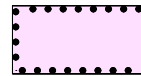


Sonstige Sondergebiete
(§ 11 BauNVO)



2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf



Zweckbestimmung:
Öffentliche Verwaltungen



Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen



Feuerwehr



3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

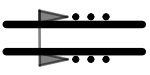
Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen/Wegeverbindungen



Ruhender Verkehr



Ortsdurchfahrtsgrenze mit anbaufreier Strecke



4. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

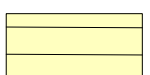
Straßenverkehrsflächen



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
hier: Parkfläche



5. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

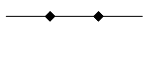


Zweckbestimmung:
Elektrizität



6. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

oberirdisch

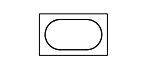


7. Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)



Zweckbestimmung:

Trainings- und Ausweichplatz/Sportplatz/Bolzplatz



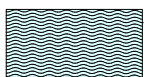
Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen



Spielfeld

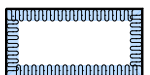


8. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)



Wasserflächen

Überschwemmungsbereich



9. Flächen für die Landwirtschaft und für Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

Flächen für die Landwirtschaft



Flächen für Wald



10. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft



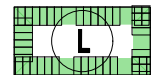
Hecken/Sträucher



Bäume



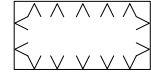
Umgrenzung von Bereichen, der die wesentlichen zu schützenden Landschaftsbestandteile enthält (vorgeschlagene Schutzgebiete gemäß Regionalem Raumordnungsplan Region Würzburg)



Schutzobjekt:
Naturdenkmal



Biotop



11. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
(§ 5 Abs. 5 und 4 BauGB)

Gesamtanlagen (Bodendenkmale) die dem Denkmalschutz unterliegen



Einzelanlagen/unbewegliche Kulturdenkmale, die dem Denkmalschutz unterliegen



12. Sonstige Planzeichen

Bauverbotszone
(§ 9 Abs. 1 FStrG und Art. 23 Abs. 1 BayStr. WG)



Baubeschränkungszone
(§ 9 Abs. 2 FStrG und Art. 24 Abs. 1 BayStr. WG)



Nummer der Flächennutzungsplanänderung



Geltungsbereich der Änderung



Verfahrensvermerke:

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 07.12.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Biebelried beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am _____ im Amtsblatt Nr. der Gemeinde Biebelried ortsüblich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der 12. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 01.07.2023 hat in der Zeit vom 18.09.2023 bis 20.10.2023 stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der 12. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 01.07.2023 hat in der Zeit vom 18.09.2023 bis 20.10.2023 stattgefunden.
- Zu dem Entwurf der 12. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 12.12.2023 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
- Der Entwurf der 12. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 12.12.2023 wurde mit der Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt.
Die öffentliche Auslegung wurde am _____ im Amtsblatt Nr. bekannt gemacht. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 auszulegenden Unterlagen wurden zusätzlich vom _____ bis _____ im Internet unter zugänglich gemacht.
- Die Gemeinde Biebelried hat mit Beschluss des Gemeinderats vom _____ die 12. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ festgestellt.

Biebelried, den
(Roland Hoh) 1. Bürgermeister

Das Landratsamt hat die Flächennutzungsplanänderung mit Bescheid vom _____, AZ gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Landratsamt Kitzingen, den
(Unterschrift)

Ausgefertigt

Biebelried, den
(Roland Hoh) 1. Bürgermeister

Die Erteilung der Genehmigung zu der 12. Flächennutzungsplanänderung wurde am _____ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB im Amtsblatt Nr. bekannt gemacht. Die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Flächennutzungsplanänderung ist damit rechtswirksam.
Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB wurde hingewiesen.

Biebelried, den
(Roland Hoh) 1. Bürgermeister

Gemeinde Biebelried
Landkreis Kitzingen

12. Änderung

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Maßstab 1 : 5.000

Auftraggeber:
Gemeinde Biebelried, 1. Bürgermeister Roland Hoh
c/o VG Kitzingen, Friedrich-Ebert-Straße 5, 97318 Kitzingen,
Tel.: 09321 / 9166-0, Fax: -150
www.vgem-kitzingen.de // e-Mail: info@vgem-kitzingen.de

Planung:
ARZ INGENIEURE GmbH & Co. KG,
Kühlenbergstraße 56, 97078 Würzburg,
Tel.: 0931/25048-0,
www.lb-arz.de // e-Mail: info@lb-arz.de

mit
FABION GbR,
Winterhäuser Str. 93, 97084 Würzburg,
Telefon: 0931/21401,
www.fabion.de // e-Mail: info@fabion.de

Projektleitung:
Tobias Schneider, Dipl.-Ing. (FH)
Tel.: 0931/25048-0
e-Mail: info@b-arz.de

Stand:
geändert: 01.07.2023
12.12.2023

ARZ INGENIEURE
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN